

## Interviews Alt-Jung Eine Zeitreise der Energie



Foto: Pixabay

### Zielgruppe:

- > Sekundarstufe I
- > Sekundarstufe II

### Ziel:

Im Gespräch mit der Großeltern-Generation erfahren Schüler\*innen Wissenswertes über deren frühere Lebensweise, den Lebensstandard und die damals zur Verfügung stehenden Energieressourcen. Der Erfahrungsaustausch führt zum besseren Verständnis und einer gesteigerten Wertschätzung für unser heutiges Energie-Angebot.

### Mögliche Forschungsfrage:

Wie hat die technologische Entwicklung unseren Energieverbrauch beeinflusst und wie können wir abseits der Technologien Maßnahmen setzen, um den Energieverbrauch zu reduzieren?

### Inhalt:

- **Recherche** zum Energieangebot und dem Einsatz von Geräten und Maschinen früher (2 UE, Schüler\*innen, Lehrperson)
- **Vorbereitung** der Fragen gemeinsam mit der Klasse im Unterricht (2 UE, Lehrperson, Vertretung Pensionisten) auf Basis der Stichworte: Zugang zu Energie, Heizung, Mobilität, Kommunikation, usw.
- **Open schooling:** Interviews (Tonband oder Gedächtnisprotokoll) mit Senior\*innen, Großeltern, Familienunternehmensleitung, Wirtschaftstreibenden, Gemeindepersonal. Reinschrift der Interviews bzw. der gesammelten Geschichten. (2 UE; Schüler\*innen)
- **Praxis:** Gegenüberstellung von mechanischen (alten) und elektrischen (heute) Geräten: (1UE, Lehrperson, Energie Tirol)
  - < Recherche
  - < Museumsbesuch
  - < was gibt es im eigenen Haushalt/bei den Großeltern noch an Geräten von früher

MOST Kontakt:

Lucas.weinberg@uibk.ac.at

Sarah.rumetshofer@klasse-forschung.at

Ulrike.umshaus@energie-tirol.at



Pädagogische Hochschule Freiburg  
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 871155.

- **Open schooling:** Dokumentation und Veröffentlichung der Ergebnisse auf Schulhomepage, Schülerzeitung, Gemeindehomepage, lokalen Medien, ... im Unterricht (2 UE, Lehrperson)
- *optional:* eigene weiterführende Ideen und Projekte

### Ablauf:

- Eigenständige Recherche zum Thema Energie zur Mitte des 20. Jahrhunderts
- Kontaktaufnahme mit Interviewpartner\*innen
- Einstieg ins Thema und Vorbereitung der Fragen: z.B.
  - < Entwicklung von Energieangebot und Verbrauch im Laufe eines Lebens
  - < Wie war es früher – wohin soll es gehen
  - < Erfahrungen
  - < Vorteile, Nachteile der Entwicklung
  - < Geschichten, Anekdote, Zitate
- Selbständige Aufarbeitung der Ergebnisse und weiterführende Diskussion im Unterricht (2 UE, Lehrperson)
- Vortrag einer Person aus der Gemeinde oder einem Seniorenheim (e5-Betreuung, Bürgermeister\*in, ...)
- Dokumentation und Veröffentlichung der Ergebnisse (1 UE, Lehrperson)
- Ausfüllen des MOST-Fragebogens mit den Schüler\*innen

### Output:

- Rücksendung des MOST-Fragebogen an Energie Tirol
- Übermittlung der Ergebnisse (Plakat, Fotos...) an Energie Tirol
- Übermittlung des Homepage-/Schülerzeitungsartikel an Energie Tirol

### Mögliche Partner\*innen:

- Seniorenheim
- Elektrohändler\*in
- Antiquitätenhändler\*in
- Gemeinde
- Familie

### Kontakt:

Energie Tirol: 0512-589913, [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)

MOST Kontakt:  
[Lucas.weinberg@uibk.ac.at](mailto:Lucas.weinberg@uibk.ac.at)  
[Sarah.rumetshofer@klasse-forschung.at](mailto:Sarah.rumetshofer@klasse-forschung.at)  
[Ulrike.umshaus@energie-tirol.at](mailto:Ulrike.umshaus@energie-tirol.at)